

Große Ereignisse werfen „Schatten“ voraus: „Gerthe im Advent 2008“

Initiativkreis sucht Ideen und Mitstreiter für den Weihnachtsmarkt im Bochumer Norden

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Zum fünften Mal organisiert der Initiativkreis Gerthe einen weihnachtlichen Markt im Bereich der Fußgängerzone oder im Markt-Garten. Der Termin steht schon fest: Am Freitag, 5. Dezember, sollen die Stände aufgebaut sein. Noch wird am Programm gearbeitet und dafür brauchen die Organisatoren Hilfe und Unterstützung.

„Gerthe im Advent“ ist längst zu einer beliebten und traditionsreichen Veranstaltung im Bochumer Norden geworden. Seit nunmehr fünf Jahren organisieren die Mitglieder des Initiativkreises Gerthe dieses gemütliche Beisammensein während der Adventszeit und sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung in den Straßen des Stadtteils.

Natürlich wird auch in diesem Jahr wieder das Straßenbild im Bochumer Norden in weihnachtlichem Glanz erstrahlen, denn die Werbegemeinschaft wird erneut die weihnachtliche Beleuchtung installieren. Dafür wurden weitere Weihnachtslichter angeschafft, die nun entlang der Lothringer Straße zwischen der Gerther Versicherung und Pittelkau aufgehängt werden.

Wie es nun schon seit vier Jahren Tradition ist, lädt der Initiativkreis Gerthe um den Nikolaustag zu „Gerthe im Advent“ ein. In diesem Jahr ist es am Freitag, 5. Dezember, so weit. Und natürlich hat der Nikolaus versprochen, vorbei zu schauen, obwohl er nur einen Tag vor seinem Ehrentag viel zu tun hat, denn natürlich warten die Bochumer Kinder auf Bischof Nikolaus, der ihnen die vor die Tür gestellten Schuhe mit Süßig-



Auch in diesem Jahr wird es neben leckerem Weihnachtsgebäck und anderen Naschereien den beliebten Gerther Glühwein geben, den alle Besucher noch in guter Erinnerung haben. Denn mit einer Tasse Glühwein in der Hand kann man dem Wetter trotzen und mit den Bekannten und Freunden aus der Nachbarschaft „Gerthe im Advent“ genießen. Foto: Molatta

keiten füllen soll. Doch dem Nikolaus hat es in den vergangenen Jahren immer so gut in Gerthe gefallen, dass er seine Vorbereitungen unterbricht, um den Kindern persönlich eine kleine Überraschung zu überreichen.

Kunsth Handwerk

„In vielen Weihnachtswerkstätten wird schon im Sommer gearbeitet. Darum starten wir bereits jetzt mit den Planungen, sonst sind alle möglichen Aktivitäten mit ihren interessanten Ständen schon an anderer Stelle verpflichtet“, berichtet Marion Kensy, die federführend den kleinen Gerther Weihnachtsmarkt organisiert. „Alles was zu Weihnachten gehört, was

Sie hobbymäßig herstellen, vom Kunstgewerbe über Kinderspielzeug, Adventsgestecke bis hin zu kleinen Naschereien, ist eine Bereicherung für unseren Weihnachtsmarkt“.

„Es darf sich jeder einbringen, der sich hier angesprochen fühlt, und die Initiative für Gerthe ergreifen möchte. Egal ob groß oder klein“, betont Jutta Hüls, Schriftführerin des Initiativkreises. „Für Anregungen jeder Art, auch zum Programm, sind wir offen.“

„Natürlich wird es am Freitag, 5. Dezember, auch ein kleines Programm geben“, erzählt Marion Kensy. „Unser Motto ist ‚Jedes mal was anderes‘. Und so hatten wir im letzten Jahr den Chor der Anne-Frank-Realschu-

le als neue Gäste dabei und als bewährte Gäste die kleinen Sänger der ‚Kindervilla‘. Mit ihren Adventsliedern haben sie den Besuchern des Gerther Weihnachtsmarktes viel Freude bereitet und die Wartezeit auf den Nikolaus verkürzt.“

Hier die Informationen, für alle, die gerne dabei sein möchten. „Wir freuen uns über alle kleinen und großen Leute und jede Menge toller Ideen“, meint Marion Kensy. Die Stände werden am Freitag, 5. Dezember, ab 10 Uhr aufgebaut. Der Verkauf startet um 15 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Anschließend beginnt der Abbau. Hinterher ist noch eine gemütliche Runde im Teehaus geplant. Weitere Informationen unter ☎ 854405.